

# Antrag PA 02: Kennzeichnenscanning

**Antragsteller/in:** Jörg Arweiler

**Status:** angenommen

## Kennzeichnenscanning

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Landesverband Saarland der Piratenpartei Deutschland lehnt die massenhafte Erfassung von Kfz-Kennzeichen mithilfe des sogenannten Automatic License Plate Recognition-Verfahren (ALPR-Verfahren) oder anderer automatisierter Erfassungsmethoden insbesondere durch die Betreiber von Parkhäusern, Parkplätzen oder Campingplätzen ab.

Im Falle einer Bewirtschaftung von Parkplätzen oder Parkhäusern durch die öffentliche Hand selbst bzw. einer Bewirtschaftung öffentlicher Parkflächen in Kooperation mit privaten Betreibern muss sichergestellt werden, dass eine allgegenwärtige Überwachung der Bürgerinnen und Bürger schon im Vorfeld verhindert wird. Es muss der öffentlichen Hand daher rechtlich ausdrücklich untersagt sein, Kennzeichen der Benutzer/-innen ihrer eigenen Parkflächen automatisiert zu erfassen und zu verwerten. Insofern gilt es, Rechtssicherheit zu schaffen, da es bislang bundesweit heftig umstritten ist, ob ein solches Verfahren rechtlich zulässig ist.

Im Falle einer vertraglichen Beziehung zu Privaten muss die öffentliche Hand in bestehenden Verträgen ein Verbot nachträglich aufnehmen und bei Neuverträgen Kennzeichnenscanning von Anfang an untersagen.

## Begründung:

Im Falle einer Verwendung dieser automatisiert erfassten Daten zu kommerziellen Zwecken, wie etwa Kundenstromanalysen, besteht keinerlei Rechtfertigung für eine massenhafte Kennzeichenerfassung, weil dieses Interesse der Privatwirtschaft das Interesse der Betroffenen am Schutz ihrer persönlichen Daten nicht überwiegt. Aber auch zum Zwecke anderweitiger Verwendung durch die öffentliche Hand ist die massenhafte Erfassung und Speicherung dieser Daten abzulehnen. Denn hierbei werden Daten ohne vorherige Einwilligung der Kunden erhoben und verarbeitet. Dies ist insbesondere deshalb abzulehnen, weil mithilfe des Kennzeichens auch sehr leicht der Halter, also dessen Name, Adresse und Telefonnummer ermittelt werden kann und diese Daten anschließend miteinander verknüpft werden können, um Benutzer- und Bewegungsprofile zu erstellen. Somit werden persönliche Daten zum Spielball privater Marktwirtschaft gemacht oder diese auf Vorrat für eine spätere Verwendung gesammelt, was nicht sein darf.